



Anfrage Zurkirchen Peter und Mit. über die eingestellten Mittel für die polizeilichen Leistungen und die Strafverfolgung in der AFP-Periode 2018–2021

eröffnet am 30. Oktober 2017

Soeben wurde der AFP 2018–2021 veröffentlicht. Zur näheren Beurteilung der Strategie des Regierungsrates betreffend Entwicklung der Mittel für die polizeilichen Leistungen und der Strafverfolgung (Staatsanwaltschaft) in der neuen AFP-Periode wird der Regierungsrat um die Beantwortung folgender Fragen gebeten:

1. Wie hoch sind die vorgesehenen Mittel, die der Kanton Luzern in der kommenden AFP-Periode für die polizeilichen Leistungen und für die Strafverfolgung (Staatsanwaltschaft) einstellt?
2. Wie entwickelte sich die Mittelzuteilung in diesen beiden Bereichen in den Jahren 2015, 2016 und 2017?
3. Beurteilt der Regierungsrat die im AFP 2018–2021 zugeteilten Mittel als ausreichend, um die politischen Leistungsaufträge in diesen beiden Bereichen zu erfüllen, so insbesondere im Bereich der Anzahl Polizeipatrouillen und der anvisierten Interventionszeiten?
4. Welche Entwicklung sieht der Regierungsrat bei der Veränderung des Personalbestandes bei der Polizei und bei der Staatsanwaltschaft vor?
5. Welche gesellschafts- und sicherheitspolitischen Zielsetzungen verfolgt der Regierungsrat bei den polizeilichen Leistungen und bei der Strafverfolgung, und kann er diese mit der aktuellen Finanzplanung erreichen?

Zurkirchen Peter

Peyer Ludwig

Piani Carlo

Bucher Franz

Zurbriggen Roger

Odermatt Markus

Hunkeler Yvonne

Bernasconi Claudia

Krummenacher-Feer Marlis

Lipp Hans

Kaufmann-Wolf Christine

Kaufmann Pius

Lichtsteiner-Achermann Inge

Galliker Priska

Roth Stefan

Bucheli Hanspeter

Roos Willi Marlis

Piazza Daniel

Gasser Daniel

Kurmann Michael

Grüter Thomas

Gehrig Markus

Jung Gerda

Zehnder Ferdinand

Marti Urs

Nussbaum Adrian

Oehen Thomas

Meyer Jürg

Wismer-Felder Priska

Roos Guido